

Slowakei

Das malerische Herz Europas

Vom 14.05. bis 22.05.2022 / Reise-Nr. SK-22-2-01

1. Tag 14.05. Samstag

München – Bratislava

Gegen 09:00 Uhr Busfahrt ab München ZOB über Salzburg und Wien nach Bratislava. 2

Übernachtungen in Bratislava im **** Hotel Falkensteiner (www.bratislava.falkensteiner.com). (Bus 490 km)

2. Tag 15.05. Sonntag

Bratislava

Stadtrundgang in der **slowakischen Hauptstadt**: u.a. St. Martinsdom, Mirbach-Palast, Franziskanerkirche, Michaelertor, Hauptplatz mit Maximilianfontäne und **Altem Rathaus**, Primatial-Palais, Slowakisches Nationaltheater, Donauufer, Burg. Dazwischen bleibt Zeit für die schön **restaurierten Innenhöfe** und das eine oder andere **Kaffeehaus**. Abendessen in einem Restaurant mit slowakischer Küche.

3. Tag 16.05. Montag

Bratislava – Levoča/Leutschau

Durchs schöne Tal der Waag/Váh – mit Stopp im **berühmten Thermalbad** Piešťany/Pistyan – gelangen wir über Žilina in die Große Tatra. Hier besuchen wir zunächst das **malerische Dorf Vlkolinec**, das wegen seiner **bunten Holzhäuser** auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes steht. Anschließend geht es weiter ins Zentrum der Zips, nach Levoča /Leutschau. 5 Übernachtungen in Levoča im ***Hotel Arkada (www.arkada.sk/de/home-3/). (Bus 360km)

4. Tag 17.05. Dienstag

Levoča, Zipser Kapitel und Burg

Die von deutschen, polnischen und ungarischen Einwanderern gegründeten Städte der Zips/Spiš gehörten in der Vergangenheit zu den wohlhabendsten der Slowakei. Leutschau, die **Hauptstadt der Zipser Sachsen**, hat bis heute sein **mittelalterliches Stadtbild** bewahrt. Höhepunkt der Besichtigungen ist hier die St. Jakobskirche mit **dem größten gotischen Flügelaltar der Welt**, geschaffen im frühen 16. Jahrhundert vom Leutschauer Meister Paul, dem Zeitgenossen von Veit Stoß und Tilman Riemenschneider. Von der wirtschaftlichen und politischen Bedeutung der Stadt künden das Haus der **reichen Kaufmannsfamilie Thurzo** und das prächtige Renaissance-Rathaus. – Am Nachmittag besuchen wir das geistliche Zentrum der ehemals deutschen Bevölkerung der Zips, die **gewaltige Kirchenburg** über dem Städtchen Spišské Podhradie. Es ist eine der größten Befestigungsanlagen Europas und gehört – selbstverständlich – zum Weltkulturerbe.

5. Tag 18.05. Mittwoch Kežmarok/Käsmark – Rotes Kloster und Floßfahrt auf dem Dunajetz

Auch in der zweitreichsten Stadt der Zips, in Käsmark, steht die von **mittelalterlichen und Renaissance-Bauten geprägte Altstadt** unter Denkmalschutz. Die mächtige Stadtburg befand sich lange Zeit in Besitz der ungarischen Familie Thököly, bekannt durch den Grafen Imre, den „**berüchtigten Rebellen**“ gegen das Habsburgerreich. In Käsmark steht auch **eine der schönsten Holzkirchen** der Slowakei. Am Nachmittag geht es in den **Nationalpark Pieninen** an der slowakisch-polnischen Grenze. Červený Kláštor, das Rote Kloster der Kartäuser aus dem 14. Jahrhundert, gelangte im 18. Jahrhundert in den Besitz der Kamaldulenser, bevor es aufgehoben wurde; heute ist es Museum. Es liegt am schönsten Abschnitt des Flusses Dunajec/Dunajetz, den man hier **am besten auf einem Floß** befährt. (Bus 170 km)

6. Tag 19.05. Donnerstag

Košice/Kaschau

Eine der schönsten Städte der Slowakei – und daher zu Recht **Europäische Kulturhauptstadt 2013** – ist Košice. Die königliche Freistadt war im 15. Jahrhundert die drittgrößte Stadt Ungarns und eine Metropole von europäischem Rang. Der **gotische Elisabethdom** ist die größte Kirche der heutigen Slowakei und der Elisabethaltar **einer der größten Flügelaltäre Europas**. Unter den berühmten – ungarischen – Persönlichkeiten der Stadt sind Graf Andrassy, Vertrauter der Kaiserin Sissi und

ungarischer Ministerpräsident nach dem österreichisch-ungarischen Ausgleich, und **der Schriftsteller Sandor Marai** hervorzuheben. (Bus 180 km)

7. Tag 20.05. Freitag

Nationalpark Hohe Tatra

Der letzte Tag in der Ostslowakei ist der Hohen Tatra gewidmet. Das **majestätische Gebirge** erreicht mit der Gerlsdorfer Spitze seine höchste Höhe von 2655m; nur wenig niedriger ist die Lomnitzspitze. In Tatranská Lomnica besuchen wir das **Tatra-Nationalpark-Museum**, das Informationen über Fauna, Flora und Kultur des Gebirges bietet. Bei schönem Wetter fahren wir mit der **Kabinenseilbahn zum Steinbachsee**, einem der zahlreichen „Meeresaugen“, hinauf. Auf der Rückfahrt Abstecher nach Georgenberg, heute ein Stadtteil von Poprad/Deutschendorf. Hier bestechen das Architekturensemble rund um den Markt und die St. Georgskirche mit dem Hauptaltar von Meister Paul. (Bus 90 km)

8. Tag 21.05. Samstag

Levoča – Nitra/Neutra

Auf dem ersten Teil der Rückfahrt lassen wir uns Zeit; die Fahrt führt durch die Niedere Tatra in die frühere **Bergbaustadt Banská Bystrica** und weiter **durch das Tal der Gran/Hron** nach Nitra/Neutra. Diese älteste Stadt der Slowakei war im 9. Jahrhundert Sitz der Herrscher des Großmährischen Reichs und ist heute eine **lebendige Universitätsstadt** und Bischofssitz. 1 Übernachtung in Nitra ****Hotel Zlatý Klúčik (www.zlatyklucik.sk/). (Bus 600 km)

9. Tag 22.05. Sonntag

Nitra -München

Nach dem Frühstück Rückfahrt über Preßburg und Wien nach München. (Bus 170 km)

Auf ein Wort: Coronabedingt kann es zu Änderungen des Programms kommen. Für adäquaten Ersatz werden wir in diesem Fall sorgen.

**Stand: November 2021 (Änderungen vorbehalten)
neil&peters Reisen GmbH München**